

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
1. Kapitel: Einleitung	1
I. Zielsetzung	1
II. Aufbau der Arbeit	1
III. Bedeutung des Arbeitszeugnisses	2
IV. Rechtliche Grundlage	4
2. Kapitel: Wesen der arbeitsrechtlichen Zeugnispflicht	5
I. Allgemeines	5
II. Zeugnispflicht als Konkretisierung der Fürsorgepflicht des Arbeitgeber	5
3. Kapitel: Arten von Arbeitszeugnissen	7
I. Allgemeines	7
II. Qualifiziertes Arbeitszeugnis (Vollzeugnis)	7
III. Einfaches Arbeitszeugnis (Arbeitsbestätigung)	8
IV. Wahlrecht des Arbeitnehmers	8
4. Kapitel: Voraussetzungen der Zeugnispflicht	10
I. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses	10
II. Geltendmachung des Zeugnisanspruchs	12
1. Fälligkeit des Zeugnisanspruchs	12
2. Form der Geltendmachung	14
3. Glaubhaftmachung eines berechtigten Interesses beim Zwischenzeugnis	14
5. Kapitel: Zurückbehaltungs-, Verrechnungs- und Verzögerungsverbot	16

6. Kapitel: Zeugnisberechtigte Personen	18
I. Arbeitnehmer	18
1. Allgemeines	18
2. Leitende Angestellte	19
II. Einzelfälle	20
1. Gesellschafter	20
2. Organe	21
A. Allgemeines	21
B. Verwaltungsratsmitglieder	21
C. Direktoren	22
3. Arbeitnehmerähnliche Personen	23
7. Kapitel: Zeugnispflichtige Personen	24
I. Arbeitgeber	24
1. Allgemeines	24
2. Gemeinwesen als Arbeitgeber	27
3. Zeugnispflicht beim Personalverleih	28
II. Einzelfälle	29
1. Zeugnispflicht bei Tod des Arbeitgebers	29
2. Zeugnispflicht bei Handlungsunfähigkeit des Arbeitgebers	31
3. Zeugnispflicht bei Betriebsübergang	32
4. Zeugnispflicht bei Konkurs des Arbeitgebers	34
8. Kapitel: Form des Arbeitszeugnisses	37
I. Allgemeines	37
II. Gestaltung	37
1. Schriftform	37
2. Überschrift	38
3. Unterschrift und Angabe von Ort und Datum der Zeugnisausstellung	39
4. Genaue Bezeichnung des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers	42
5. Darstellung und Stil	44
III. Sprache	46
1. Inhaltliche Zeugnissprache	46

A.	Gratwanderung zwischen Wohlwollen und Wahrheit	46
B.	Problematik der Überinterpretation	49
C.	Grundsatz der Klarheit	50
a)	Allgemeines	50
b)	Verbot der geheimen Kennzeichnung	51
aa)	Positive Kennzeichnung	51
bb)	Negative Kennzeichnung	52
2.	Ausstellungssprache	53
9. Kapitel:	Inhalt des Arbeitszeugnisses	54
I.	Allgemeines	54
II.	Aspekte des Persönlichkeitsschutzes, insbesondere des Datenschutzes	54
III.	Zeugnisgrundsätze	57
1.	Allgemeines	57
2.	Grundsatz der Wahrheit	57
3.	Grundsatz des Wohlwollens	59
4.	Grundsatz der Klarheit	61
5.	Grundsatz der Vollständigkeit	61
6.	Grundsatz der Individualität	62
7.	Grundsatz der Einheitlichkeit	63
IV.	Zwingende Bestandteile des einfachen Arbeitszeugnisses	64
1.	Allgemeines	64
2.	Art des Arbeitsverhältnisses	64
3.	Dauer des Arbeitsverhältnisses	67
V.	Zwingende Bestandteile des qualifizierten Arbeitszeugnisses	70
1.	Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses	70
2.	Beurteilung der Leistung	71
3.	Beurteilung des Verhaltens	73
VI.	Inhaltliche Einzelfälle	75
1.	Schlussformulierung	75
A.	Allgemeines	75
B.	Beendigungsgrund	75
C.	Dankesworte und Zukunftswünsche	79
2.	Krankheiten	80
3.	Straftaten	81

4.	Ausserdienstliches Verhalten	84
5.	Unterbrechungen des Arbeitsverhältnisses	85
6.	Betriebskommissionszugehörigkeit	86
7.	Freistellung	87
8.	Aus- und Weiterbildung	88
9.	Weitere Angaben	89
VII.	Zusammenhang zwischen Zeugnisinhalt und Kündigungsbegründung gemäss Art. 335 Abs. 2 OR	90
VIII.	Berichtigungspflicht des Arbeitgebers und seine Pflicht zur Warnung Dritter	91
10.	Kapitel: Schranken der Zeugnispflicht	94
I.	Verjährung	94
II.	Untergang der Zeugnispflicht	95
1.	Allgemeines	95
2.	Erfüllung	95
3.	Verwirkung	96
4.	Unverschuldete objektive Unmöglichkeit	98
5.	Verzicht	99
11.	Kapitel: Pflicht zur Anfertigung von Duplikaten	102
12.	Kapitel: Gerichtliche Durchsetzung des Zeugnisanspruchs	105
I.	Klageverfahren	105
1.	Allgemeines	105
2.	Erfüllungsklage	106
3.	Berichtigungsklage	108
4.	Besondere Aspekte	112
A.	Beweislastverteilung	112
B.	Streitwertberechnung	113
C.	Vereinfachtes Verfahren	117
a)	Allgemeines	117
b)	Besondere Verfahrensbestimmungen	118
D.	Zuständigkeit	121
a)	Örtliche Zuständigkeit	121
b)	Sachliche Zuständigkeit	123
II.	Vollstreckungsverfahren	125

13. Kapitel: Haftung bei Verletzung der Zeugnispflicht	129
I. Allgemeines	129
II. Haftung des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer	129
1. Allgemeines	129
2. Schadenersatzanspruch aus Vertrag	130
A. Bei Verzug	130
B. Bei Nicht- oder Schlechterfüllung	133
3. Schadenersatzanspruch aus unerlaubter Handlung	135
III. Haftung des Arbeitgebers gegenüber dem nachfolgenden Arbeitgeber	136
1. Allgemeines	136
2. Schadenersatzanspruch aus unerlaubter Handlung	138
A. Allgemeines	138
B. Schaden	138
C. Widerrechtlichkeit	139
a) Verschiedene Grundlagen	139
b) Urkundendelikte als Schutznormen	140
c) Unrichtige Rats- und Auskunftserteilung	141
aa) Grundsätzliches zu diesem Widerrechtlichkeitstatbestand	141
bb) Vertrauensgrundlage	141
cc) Vertrauensschutz	142
D. Kausalzusammenhang	143
a) Natürlicher Kausalzusammenhang	143
b) Adäquater Kausalzusammenhang	144
c) Hypothetischer Kausalzusammenhang	145
E. Verschulden	145
a) Bei der Haftung nach Art. 41 Abs. 1 OR im Allgemeinen, insbesondere im Zusammenhang mit der Haftung für Rat und Auskunft	145
b) Bei der Haftung nach Art. 41 Abs. 1 OR in Verbindung mit einer strafrechtlichen Schutznorm	147
c) (Selbst-)Verschulden und Herabsetzung der Ersatzpflicht	147
3. Schadenersatzanspruch aus Vertrauenshaftung	148
A. Allgemeines	148
B. Rechtliche Sonderverbindung	149

C.	Schutzwürdiges Vertrauen	150
D.	Treuwidrige Enttäuschung des Vertrauens	152
E.	Weitere Voraussetzungen	152
4.	Fazit	153
IV.	Persönliche Haftung von Hilfspersonen und Organen gegenüber dem Arbeitnehmer oder Dritten, insbesondere nachfolgenden Arbeitgebern	156
14. Kapitel:	Erteilung von Referenzauskünften	157
I.	Allgemeines	157
II.	Pflicht des Arbeitgebers zur Erteilung von Referenzauskünften	158
III.	Einwilligung des Arbeitnehmers	159
IV.	Inhalt der Referenzauskunft	162
V.	Auskunftsrecht des Arbeitnehmers	164
VI.	Berichtigungsanspruch des Arbeitnehmers	165
VII.	Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Referenzerteilung	165
15. Kapitel:	Zusammenfassung	169